I K 336 - 1364 NF 166-

> Der Schwimmer



I k 996 - 1964,Nr.166-

Nr. 166 Januar 1964

Mitteilungen der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.



Schwimmsportfreund sei **schlau** kauf bei

## FOTO-BLAU

NIEDECKEN & CO. BONN · Sternstraße 44

## ALBERT OPPERMANN

Zentralheizungen · Ölfeuerungen

Fernsprecher: 23437 BONN Burbacher Straße 13a

Der moderne

Damen- u. Herren-Salon Parfümerie

## HERMANN FUHR

Koblenzer Straße

gegenüber dem Arndthaus



Die großen Drogerien

Friedrichstraße 20

Poststraße 14



Ihre Krawatten-Fachgeschäfte SELBSTBEDIENUNG

> INH. WILLI HAU BONN, STERNSTR. 51 UND WENZELGASSE 7

Eine einmalige Auswahl erwartet Sie

Stadthistor. Bibliothek
Bonn 24/87

# Jum Jahreswechsel

wünscht der Klub seinen Mitgliedern und ihren Familien, seinen Freunden und Förderern ein Jahr 1964 voller Gesundheit, Erfolg, Glück und Zufriedenheit.

### Die großen Termine des Jahres 1964

#### a) gesellige Veranstaltungen

18. Januar "Das bunte Aquarium", das Maskenfest der 5 0002. Februar "Der Paradiesvogel", das exklusive Karnevalsfest

9. Februar "In Neptuns Reich", die große Veranstaltung am Karnevals-Sonntag 31. Oktober "Der große internationale Tanzabend" mit 6 Orchestern aus

6 Nationen

5. Dezember "59. Gründungsfeier"

unbestimmt "Satchmo Louis Armstrong-Abend"

#### b) sportliche Veranstaltungen

23. Februar Sechserklubkampf im Frankenbad

21./22. März Westdeutsche Jugendmeisterschaften im Frankenbad 28./29. März Deutschland/Frankreich - Nachwuchs - im Frankenbad

2./3. Mai Westdeutsche Meisterschaften im Schwimmen und Kunstspringen

im Frankenbad



am Sonnabend dem 18. Januar um 19.11 Uhr

Nun ist es weder sowteil die Karnevalskostüme sind schon aus dem Benzinbad zurück, die ersten Orden sind bereits verteilt, die Plakate hängen schon und darunter auch die für Bonn's größtes Kostümfest für das "Bunte Aquarium". Am heiligen Abend sind unter der Hand die ersten Eintrittskarten angefordert worden – zum erhöhten Preis von 10,– DM, denn die Quantität soll durch noch bessere Qualität ersetzt werden. Das Besucherlimit wurde um 20 % gekürzt, sodaß wir schon in diesen Tagen ausverkauft sein werden.

Im Sommerbad stapeln sich die neuen Dekorationen; 11 Kapellen und bands (on de Orjelsmann) sind unter Vertrag und jeder findet bei uns das, was er musikalisch sucht, der fanatische Jazzanhänger, der Schnulzenfreund, der Dixilandanbeter ebenso wie der Verfechter modernistischer Jazzklänge, die Swingbrüder genau so wie die Bebopjünger, die Twist-Gymnastiker und least not least die Fründe karnevalistischer Trötemänner und nicht zu vergessen die Freunde, die wildem Rock'n'Roll-Gemetzel entgegenfiebern.

er heute ist, für den ist die Ehrenmitgliedschaft unseres Klubs eine Auszeichnung, über die er sich berechtigt freuen darf. Und recht gefreut haben sich unsere drei alten Kämpen Ferdy Müller, Walter Napp und Emil Schemuth, als der Vorsitzende ihnen die goldene Ehrennadel ans Rever steckte, die Urkunden über die Ehrenmitgliedschaft überreichte und das Buch "50 Jahre Bonner Sport" hinzufügte, die Sportgeschichte unserer Stadt, die zur Zeit auf niemanden treffender bezogen sein konnte, als auf diese Drei, die selbst ein Stück dieser 50 Jahre Sportchronik ihrer und unserer Vaterstadt verkörpern. Es war auch goldrichtig, daß der Klub den Gattinnen unserer neuen Ehrenmitglieder je einen prachtvollen Blumenstrauß überreichte und damit den Damen dankte, daß sie ihre Ehehälften 50 Jahre zu einem guten Teil dem Sport überlassen haben. Einen gleichen Strauß erhielt auch unser ältestes Ehrenmitglied, unsere 82 jährige charmante Gertrud Opitz.

Facit der Veranstaltung: Die Klubleitung sollte schon jetzt verbindlich sagen: "1964, am Sonnabend, dem 5. Dezember wieder Gründungs- und Nikolausfeier und wieder in gleichwertiger Gestaltung im festlichen Studio der Beethovenhalle. Dann könnten sich jetzt schon freuen alle, die diesmal dabei waren und 1964 wieder dabei sein wollen; ganz bestimmt!

### Weihnachtsschwimmen in Luxemburg

Kurzbericht von Hartwig Hamm, SSF Bonn

Auf Wunsch unseres Vorsitzenden versuche ich mich in folgendem mit einem Kurzbericht über das Weihnachtsschwimmfest in Luxemburg. Dabei gehe ich von den Bemerkungen in der November-Nummer des "Schwimmer" aus, mit denen unsere Reise nach Luxemburg angekündigt wurde.

Am Samstag, dem 21.12.63, fuhr eine kleine Gruppe von Schwimmern und Kunstschwimmerinnen und einer Kunstspringerin mittags vom Bonner Bahnhof mit dem Zug Richtung Koblenz. Dort stiegen wir in einen Zug nach Paris um; er war stark besetzt. Bis Trier bekamen wir alle noch einen Sitzplatz. aber später kaum noch einen Stehplatz. Die Zollbeamten waren sehr nett; sie ließen unseren sportlichen Leiter ohne Personalausweis durch. Nach gut 3stündiger Fahrt kamen wir an. Auf dem Bahnhof wurden wir schon von einigen Mitgliedern des SC Luxemburg erwartet, die uns die Unterkunft zeigten. Einer der Herren blieb die ganze Zeit über bei uns und zeigte uns auch am nächsten Morgen die Altstadt.

Die Nacht im Hotel verlief sehr unruhig, teils, weil das vollkommen fremd gebaute Bett für zwei Mann äußerst eng war, teils, weil die Kunstschwimmerinnen noch lange durch ihr Lachen das Einschlafen verhinderten.

Am nächsten Vormittag ging ich mit einigen Schwimmern ins Bad, während andere die Stadt besichtigten. Das Bad, äußerlich unansehnlich, war innen doch sehr modern. Ich probierte die mir ungewohnte 25-y-Bahn aus. Der einzige Minuspunkt war die Wende, die einem von uns beim Schwimmfest auch zum Verhängnis wurde. Das Bad gefiel mir so gut, daß ich gar nicht mehr aus dem Wasser gehen. wollte.

Danach ging ich mit gutem Appetit zum Mittagessen. Nach dem Essen legte ich mich mit meinem Zimmernachbarn noch ein wenig ins Bett, um für das Rennen fit zu sein. Schließlich war es dann soweit. Die Organisation der Veranstaltung klappte vorzüglich, und wir konnten mit unseren Leistungen zufrieden sein. Lediglich im 100-y-Kraulrennen für Männer hatte Rainer Jacob Pech, als er die Wende nicht rechtzeitig sah und sich an der Beckenwand den Kopf stieß. So wurde er nur Dritter.

Für unsere Mannschaft, die gegen Nancy, Thionville und Luxemburg I und II schwamm, errangen Wolfgang Ewald, Wolfgang Hehemeyer und Ute Gütgemann erste Plätze. Auch Reiner Kötzle und Dagmar Schmitz von Hülst zeigten sehr gute Leistungen. Außerdem waren beide Staffeln erfolgreich, und so möchte ich behaupten, daß Bonn bei einer offiziellen Gesamtwertung wohl den Sieg davongetragen hätte.

Zu bemerken ist, daß unsere Kunstschwimmerinnen ein dankbares Publikum fanden. Sie waren besonders eingeladen worden, weil ihre Vorführungen den Luxemburgern beim Internationalen im Frankenbad gut gefallen hatten.

Alles in allem war es eine nette Reise in das vorweihnachtliche Luxemburg, und ich bereue nicht, mitgefahren zu sein.

Ergebnisse: 100 Yards - 91,40 m

Rückenschwimmen: "cadets" (Jungen unter 16 Jahren) 2. Fixson SSF 1.18.2 Min. Damen: 3. Mary Pohl 1.20.6 Min. Herren: 2. Reiner Kötzle 1.00.7 Min.

Brustschwimmen: "cadets": 2. Hartwig Hamm 1.17.0 Min. Damen: 1. Ute Gütgemann 1.18.3 Min. Herren: 1. Wolfgang Ewald 1.07.8 Min.

Kraulschwimmen: "cadets"; 3. Fixson 1.01.6 Min. Damen: 2. Dagmar Schmitz von Hülst 1.02.4 Min. Herren: 3. Wolfgang Hehemeyer 54,6 Sek.

Lagenschwimmen: Herren: 1. Rainer Jacob 1.00.8 Min. Lagenstaffel: Herren: 4x50 m 1. SSF Bonn 1.49.1 Min. Damen: 1. SSF Bonn 2.16.5 Min.

### Luxemburg war eine Reise wert.

Alle waren da, außer einem Personalausweis. Aber, da die Besitzerin sicht eine schnelle Schwimmerin ist, sondern bald auch Jutta zueme Konkurrenz machte, schafften wir es noch mit dem Zug um 10.29 Uhr in Richtung Luxemburg abzudampfen. Um 17.15 Uhr empfing uns der Vorstand des Swimming-Club de Luxemburg. Der Präsident des Clubs, Herr Hengen, wies uns unsere Quartiere

Christa Liessem wurde, da sie gut französisch sprach, aufgefordert im Fernsehen in der Sportsendung zu sprechen. Wir anderen saßen um 19 Uhr vor dem Bildschirm, um Christas großen Auftritt zu sehen. Sie hat uns mit ihrem ganzen Charme glänzend vertreten. Nach dem Abendessen machten wir unter Begleitung von Herrn Viktor Kries einen kleinen Stadtbummel. Ab 23 Uhr war Nachtruhe. Sonntag vormittag: Stadtrundgang unter Führung der beiden Vizepräsidenten, Herrn Rausch und Herrn Kries, und des sportlichen Leiters, Herrn Denny. Um 16 Uhr begann der Wettkampf.

Erika Ziehn, angespornt durch die guten Leistungen aller Teilnehmer, zeigte unter großem Beifall ihr Können im Kunstspringen. Auch wir Kunstschwimmerinnen Heidi Hermes, Ingrid Lohmüller, Ingrid Schmalzgräber, Barbara Kickel, Monika Streiber, Anneliese Langgut, Elfriede Sakowitz und Christa Liessem, bekamen großen Beifall.

Ich glaube für alle sprechen zu können: "Luxemburg war eine Reise wert." M. Streiber

#### SSF-Jugend wählte sich einen neuen Ausschuß Nikolaus-Tanztee in der Beethovenhalle

Am 8. Dezember fand im Siebengebirgszimmer der Beethovenhalle die Jahreshauptverammlung der Jugendabteilung statt. Werner Schemuth, der 2. Vorsitzende des Hauptvorstandes, hatte sich freundlicherweise bereit erklärt, der Versammlung beizuwohnen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Jugendleiter Hans-Karl Jakob und einem Geschäftsbericht des Jahres 1963 von Jugend-Geschäftsführer Guido Henze übernahm Werner Schemuth die Leitung der Wahlen. Zunächst betonte er, daß der Jugendausschuß, der im Jahre 1963 aus 9 Mitgliedern bestanden hat, wesentlich verkleinert werden müßte, damit eine bessere Zusammenarbeit gewährleistet wird. Werner Schemuth sagte: "Es ist leichter 4 bzw. 5 Meinungen unter einen Hut zu bringen, als die Ideen von 9 Ausschußmitgliedern zu koordinieren."

Von den ca. 50 anwesenden Jugendlichen wurden folgende Mitglieder in den Ausschuß gewählt: Vertreterinnen der weiblichen Jugend: Elfriede Sakowitz und Gerti Maringer; Vertreter der männlichen Jugend: Manfred Werner und Winfred Dresbach. Als Geschäftsführer wurde Guido Henze wiedergewählt.

Als Veranstaltungen für unsere Jugend sind in diesem Jahre vorgesehen: Eine Schneewanderung durch den Kottenforst, "Aquarium der Jugend" am Karnevals Sonntag in der Beethovenhalle (Voraussichtlicher Beginn: 15.30 Uhr), Tanztees und weitere Veranstaltungen.

Die gesamte Jugendversammlung wurde, dank der sachlichen Leitung von Werner Schemuth in 45 Minuten abgewickelt.

Anschließend wurde fleißig das Tanzbein geschwungen. Zur vorgerückten Stunde erschien dann auch noch der Hl. St. Hans-Nikolaus, der alle mit einer Tüte, bzw. mit einer Krawatte beschenkte. Besonders ausgezeichnet wurden Dagmar Schmitz v. Hülst, Mary Pohl und Ute Gütgemann und von der männlichen Jugend Reiner Jacob und Wolfgang Hehemeier.

An dieser Stelle möchte der Jugendausschuß alle Jugendlichen bitten, sich etwas aktiver an den Veranstaltungen zu beteiligen. Auch für Verbesserungsvorschläge für unsere Veranstaltungen, sowie für eine sachliche Kritik sind wir allen sehr dankbar.

Guido Henze

### Tag des Brust- und Rücken-Schwimmens.

Am Samstag, dem 23. 11. 02 wurde von uns im Frankenbad der Tag des Brustund Rückenschwimmens durchgeführt. Die Veranstaltung wies besonders bei den jüngeren Jahrgängen eine rege Wettkampfbetenigung auf. 170 Schwimmerinnen und Schwimmern aus Vereinen des Bonner Raumes kampften um Sieg und Plätze in insgesamt 22 Wettkämpfen.

Zum ersten Male wurden die Wettkämpfe der Kinder und Jugendlichen nach Jahrgängen getrennt durchgeführt, nachdem sich der Deutsche Schwimmverband dazu entschlossen hat, es den Überseenationen gleichzutun.

#### Ergebnisse:

25 m Brust: Schüler-Jahrg. 59: 1. Hansachim Körber 43,4 Sek.; Jahrg. 56: 1. Raimund Seidensticker 32,7 Sek.; Jahrg. 55: 1. Peter Mack 28,0 Sek.; Jahrg. 54: 1. Horst Mintd 39,6 Sek.

50 m Brust: Jahrg. 51: 6. Wolfgang Sallmon 49,8 Sek.; 8. Hansheinrich Hamm 54,8 Sek. 100 m Brust: Jahrg. 50: 1. Peter Schreiner 1:32,7 Min.; 2. Eckehard Klieser 1:34,8 Min.; 5. Michael Hümmer 1:37,1 Min.; Jahrg. 49: 1. Hartwig Hamm 1:26,8 Min.

Männl. Jugend: 100 m Brust: Jahrg. 48: 3. Hans-Peter Klieser 1:31,4 Min.; 4. Heiner Sassenfeld 1:38,4 Min.; Jahrg. 46: 1. Rainer Jacob 1:22,1 Min.; 2. Gottfried Nachtsheim 1:29,0; Jahrg. 45: 1. Jürgen Dahmen 1:24,5 Min.

Schüler: 50 m Rücken: Jahrg. 51: 1. Hansheinrich Hamm 46,3 Sek.

Schüler: 100 m Rücken: Jahrg. 50: 2. Herbert Jüngling 1:33,8 Min.; 5. Eckehard Klieser 1:46,0 Min.; Jahrg. 49: 3. Jan Eggert 1:27,1 Min.

Männl. Jugend: 100 m Rücken: Jahrg. 48: 2. Hans-Peter Kleiser 1:19,9 Min.; Jahrg. 46: 1. Rainer Jacob 1:17,5 Min.; 2. Klaus Prange 1:19,2 Min.

Schülerinnen: 25 m Brust: Jahrg. 57: 1. Barbara Titz 35,8 Sek.; 2. Mari Teres Orscheloweki 38,3 Sek.; Jahrg. 56: 1. Helga Mack 34,4 Sek.; Jahrg. 55: 1. Lieselotte Thünker 34,5 Sek.; 2. Sybille Porsch 36,8 Sek.; Jahrg. 54: 1. Margarethe Pfeifer 25,8 Sek.; 2. Margarethe Schäfer 27,4 Sek.; 4. Christa Körber 31,9 Sek.; 5. Annelore Wolter 34,0 Sek.; 6. Ingrid Baumgärtner 37,7 Sek.; Jahrg. 53: 1. Brigitte Klieser 27,2 Sek.; 5. Felicitas Degenhardt 30,4 Sek.; 7. Ulrike Groth 32,0 Sek.; 8. Giesela Löllgen 34,1 Sek.; 9. Ulrike Herwig 34,4 Sek.; 10. Elisabeth Wolter 35,0 Sek.

Schülerinnen: 50 m Brust: Jahrg. 52: 4. Leonore Bung 58,7 Sek.; 5. Gertrud Klieser 58,8 Sek.; Jahrg. 51: 6. Evelin Bonte 50,5 Sek.; 7. Mareile Dzido 51,5 Sek.

Weibl. Jugend (Mädchen): 100 m Brust: Jahrg. 50: 11. Ursula Rüping 1:34,8 Min.; 3. Ingrid Krause 1:51,7 Min.; Jahrg. 49: 1. Ute Gütgemann 1:28,8 Min.; 2. Mary Pohl 1:32,3 Min.; 3. Mario Zarek 1:38,5 Min.; 7. Christine Schülke 1:51,3 Min.

Schülerinnen: 50 m Rücken: Jahrg. 52: 2. Gertrud Klieser 52,7 Sek.; Jahrg. 51: 1. Evelin Bonte 57,3 Sek.

Schülerinnen / Mädchen / Weibliche Jugend: 100 m Rücken

Jahrg. 50: 1. Ursula Rüping 1:40,4 Min.; Jahrg. 49: 1. Dagmar Schmitz v. Hülst 1:24,8 Min.; 2. Mary Pohl 1:32,4 Min.; 5. Angelika Paske 1:43,2 Min.; Jahrg. 46: Gerti Maringer 1:34,5 Min.

## Tag des Kraul- und Delphinschwimmens (30.11.63)

Nach dem Tag des Brust- und Rückenschwimmens kamen an diesem Samstag die Schwimmerinnen und Schwimmer zum Zuge, die die Lagen Kraul und Delphin beherrschen. Auch bei dieser Veranstaltung konnten wir eine rege Beteiligung verzeichnen.

#### Ergebnisse Jungen:

Kraul: 25 m Jahrg. 53: 7. Peter Mack 21,3 Sek.; 9. Walter Mack 23,9 Sek.

50 m Jahrg. 52: 4. Gert Schröder 54,3 Sek.

50 m Jahrg. 51: 1. Wolfgang Sallmon 38,1 Sek.; 4. Hansheinrich Hamm 40,5 Sek.

100 m Jahrg. 50: 1. Herbert Jüngling 1:15,6 Min.; 4. Ekki Klieser Land 100 m Jahrg. 40: 1. Jan Eggert 1:08,0 Min.; 6. Hartuser Januari 1:17,2 Min. 100 m Jahrg. 48: 1. Hanspeter Klieser Jacob 1:08,5 Min. 100 m Jahrg. 47: 1. Reinhard Flason 1:08,5 Min. 100 m Jahrg. 46: 1. Reiner Jacob 1:01,7 Min.; 2. Wolfgang Hehemeier 1:01,9 Min.

100 m Jahrg. 45: 2. Jürgen Dahmen 1:08,1 Min.

Delphin: 100 m Jahrg. 48: 2. Hanspeter Klieser 1:29,3 Min.

100 m Jahrg. 46: 1. Wolfgang Hehemeier 1:10,0 Min.; 2. Reiner Jacob 1:15,1 Min.

#### Mädchen:

Kraul: 25 m Jahrg. 53: 4. Brigitte Klieser 28,9 Sek.

50 m Jahrg. 52: 3. Gertrud Klieser 45,6 Sek.; 6. Leonore Bung 1:01,6 Min. 100 m Jahrg. 50: 2. Ursula Rüping 1:35,9 Min.; 2. Sabine Schlanstein 1:37,8 Min

100 m Jahrg. 49: 1. Dagmar Schmitz v. Hülst 1:10,8 Min.; 2. Mary Pohl 1:16,8 M. 4. Doris Lehmann 1:30,1 Min. 7. Angelika Paske 1:32,6 Min.

100 m Jahrg. 48: 2. Christa Hopfengärtner 1:23,1 Min.

100 m Jahrg. 46: 1. Gerti Maringer 1:25,6 Min.

Delphin: 100 m Jahrg. 49: 1. Dagmar Schmitz v. Hülst 1: 26,9 Min.; 2. Mary Pohl 1:36,6 Min.

Jahrg. 48: 1. Christa Hopfengärtner 1:47,0 Min.

-gh-

## Abschiedsschwimmfest (15. 12. 63)

Zum zehnten Male veranstalteten wir das zur Tradition gewordene Abschiedsschwimmfest. Bei dieser Veranstaltung startete der Jahrgang 1949 zum letzten Male in der Schülerklasse, der Jahrgang 1946 zum letzten Male in der Jugendklasse.

#### Ergebnisse Jungen:

100 m Kraul: Jahrg. 45: 2. Jürgen Dahmen 1.08,2 Min.; Jahrg. 46: 1. Rainer Jacob 1.00,8; 3. Wolfgang Hehemeier 1.04,7; Jahrg. 49: 3. Jan Eggert 1.08,5 Min.; Jahrg. 50: 4. Herbert Jüngling 1.15,8 Min.; 8. Ekkehard Klieser 2.22,5 Min.; Jahrg. 51: 1. Hansheinrich Hamm 1.34,7 Min.

200 m Brust: Jahrg. 45: 3. Jürgen Dahmen 3.05,9 Min.

100 m Brust: Jahrg. 49: 1. Hartwig Hamm 1.26,7 Min.; Jahrg. 50: 2. Peter Schreiner 1.38,3 Min.

100 m Rücken: Jahrg. 49: 5. Jan Eggert 1.29,4 Min.; Jahrg. 50: 3. Ekkehard Klieser 1.35,1 Min.; 4. Herbert Jüngling 1.36,3 Min.; Jahrg. 46: 1. Reiner Jacob 1.15,7 100 m Delphin: Jahrg. 46: 1. Wolfgang Hehemeier 1.09,2 Min.

100 m Lagen: Jahrg. 46: 1. Reiner Jacob 2.35,1 Min.; Jahrg. 49: 4. Hartwig Hamm 1.22,8 Min.; 5. Jan Eggert 1.24,4 Min.; Jahrg. 50: 4. Herbert Jüngling 1.30,2 Min.; 6. Ekki Klieser 1.32,6 Min.; Jahrg. 51: 1. Hansheinrich Hamm 1.44,9 Min.

#### Mädchen

100 m Kraul: Jahrg. 46: 1. Gerti Maringer 1.25,7 Min.; Jahrgang 49: 1. Dagmar Schmitz v. Hülst 1.11,7 Min.; 2. Mary Pohl 1.18,0 Min.; 7. Angelika Paske 1.31,5 Min.; 8. Christine Schülke 1.33,0 Min.; Jahrg. 50: Ursula Rüping 1.35,3 Min.

100 m Brust: Jahrg. 49: 1. Ute Gütgemann 1.30,3 Min.; 3. Marion Zareck 1.37,9 Min.; 6. Ingrid Krause 1.46,2 Min.; 7. Christine Schülke 1.51,1 Min.; Jahrg. 50: 1. Ursula Rüping 1.39,1 Min.

100 m Rücken: Jahrg. 46: 1. Gerti Maringer 1.34,9 Min.;

 $100~\mathrm{m}$  Delphin: Jahrg. 49: 1. Dagmar Schmitz v. Hülst 1.26,3 Min.; 2. Mary Pohl 1.34,1 Min.

100 m Lagen: Jahrg. 49; 1. Dagmar Schmitz v. Hülst 1.21,1 Min.; 2. Mary Pohl 1.26,8 Min., - Togrid Krause 1.45,5 Min.

-gh-

Zur Gesundung und Heilung

# Bonnaris-Naturbrunnen

Staatlich anerkannte gemeinnützige Mineralquelle Ärztlich empfohlen bei:

Nieren- und Blasenerkrankungen, Gicht, Rheuma, Verdauungsstörungen, Darmkrankheiten u. a.

Abgabepreise für Private:

 $25\,{}^{1}\!/_{2}\text{-Liter}$  Flaschen DM 6.00 frei Haus linksrh.

Bonnaris-Mineralbrunnen Georg Liessem
BONN AM RHEIN - FERNRUF 31141

Metzgerei

Hans Rüdell

BONN

Breite Straße 1 - Fernruf 34964

Spezialität: Leberwurst

D. Schneider Wwe.

Am Koblenzer Tor

Ältestes Spezialhaus am Platze für Vereinsbedarf aller Art

## Ferdinand Müller

- Baubeschläge
- Mannstaedt Türzargen
- Stahl-Fenster u. Türen

BONN, Angelbisstraße 17 Telefon 52500

Betten Biehly
Sämtliche Bettwaren

Polstermöbel und Dekorationen solide und preiswert

BONN, FRANZSTRASSE 11 Telefon 36742



Theo Eggers
SANITARE INSTALLATIONEN

BONN · Paulstraße 4 · Telefon 32910



## Fritz Deckers

Lederhandlung Technische Artikel

Bonn am Rhein

Friedrichstraße 22 Fernsprecher 34395 Fehlt's am Besteck, Geh' zu

# Rischel-Weck

Fernruf 35663 BONN Sternstraße 62

Große Auswahl

bester Tafelbestecke

la rostfreier Stahl, versilbert, Echtsilber

**Tafelgeräte** 

Solinger Stahlwaren

Geschenk-Artikel



WILHELM WERNER
BUCHDRUCKEREI
53 BONN
ADOLFSTRASSE 2 RUF 341 10

Ihr Fachgeschäft



Markt - Ecke Bonngasse



Dampf-Bäckerei

## Heinrich Schmitz

Bonn, Breite Str. 52, Ruf 34508

Meine Spezialitäten:

Vollkornbrot Landbrot Graubrot Alle Sorten geschnitten in Paketen Reiche Auswahl in Conditor-Waren



Damen- u. Herren-Moden auserlesener Art

Bonn

Dreleck 2 · Ruf 35844